

PROTOKOLL

zur 13. Generalversammlung der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 07. April 2022
Zeit: 18:30-19.50 Uhr
Ort: Winzersaal in Klaus

Anwesende:

Markus Amann (Gast)
Bgm. Jürgen Bachmann (Zwischenwasser)
Ruth Bickel (Röthis)
Hannes Broger (Klaus)
BH Herbert Burtscher (BH Feldkirch)
Tanja Caser (Übersaxen)
Bgm. Rainer Duelli (Übersaxen)
Bgm. Philibert Ellensohn (Viktorsberg)
Matthias Fritsch (Übersaxen)
Werner Gabriel (Göfis)
Helmut Jenny (Rankweil)
Eduard Kessler (Meiningen)
Christoph Kirchengast (Regio)
Bgm. Thomas Lampert (Göfis)

Christian Lins (Übersaxen)
Alfred Lins (Weiler)
Markus Lorenzi (Gast)
Bgm. Wolfgang Matt (Feldkirch)
Labg. Christoph Metzler (Rankweil)
Bgm. Simon Morscher (Klaus)
Herlinde Nachbaur-Zeiss (Meiningen)
Gudrun Petz-Bechter (Feldkirch)
Erich Pfitscher (Übersaxen)
Margot Pires (Regio)
Klaus-Dieter Pirker (Rankweil)
Brigitte Pöder (Regio, Schriftführung)
Karin Reith (Rankweil)
Michael Schnetzer (Sulz)

Martin Schreiber (Landbus OR)
Alejandro Schwaszta (Rankweil)
Gabriele Schwärzler (Sulz)
Karen Schillig (Leader VWB)
Thomas Spalt (Feldkirch)
Dietmar Summer (Weiler)
Susanne Tagwercher (Meiningen)
Marlene Thalhammer (Feldkirch)
Gerold Welte (Laterns)
Gert Wiesenegger (Klaus)
Jürgen Winkler (Feldkirch)
Bgm. Katharina Wöß-Krall (Rankweil)
Bgm. Karl Wutschitz (Sulz)

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 **Berichte des Obmanns und der Geschäftsführung (Tätigkeitsbericht)**
- TOP 3 **Rechnungsabschluss 2020**
- TOP 4 **Budgetvoranschlag 2022**
- TOP 5 **Genehmigung der Niederschrift über die 12. Generalversammlung**
- TOP 6 **Allfälliges**

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung	<p>Die 13. Generalversammlung wird von der Vorsitzenden Katharina Wöß-Krall eröffnet, die Anwesenden Mitglieder der Generalversammlung und Gäste werden begrüßt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entschuldigungen: <ul style="list-style-type: none"> - Diverse Mitglieder der Generalversammlung (Gemeindevorstände/Stadträte) <p>Die Generalversammlung ist gemäß Statuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienen beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.</p> <p>Katharina Wöß-Krall und Christoph Kirchengast erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ COVID 19-Prävention: <ul style="list-style-type: none"> - Das Tragen einer Maske ist nicht verpflichtend, sondern beruht auf Freiwilligkeit; bitte um Einhaltung der mittlerweile üblichen Abstands- und Hygieneregeln. ▪ Zeitpunkt/Verschiebung der Generalversammlung <ul style="list-style-type: none"> - Diese – ursprünglich für November 2021 geplante – Generalversammlung musste aufgrund der verschiedenen Corona-Maßnahmen mehrfach verschoben werden. - Dem Regio-Vorstand war und ist es sehr wichtig, dass die Generalversammlung diesmal als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, da in den vergangenen beiden Jahren viele geplante Zusammenkünfte der Regio abgesagt oder in den virtuellen Raum verlegt werden mussten. - Neben dem Tätigkeitsbericht, dem Rechnungsabschluss 2020 und dem Budgetvoranschlag 2022 wird es entsprechend die Gelegenheit zur Diskussion und zum allgemeinen Austausch im Präsenzformat geben.
TOP 2 Berichte der Obfrau und der Geschäftsführung	<p>Christoph Kirchengast präsentiert den Tätigkeitsbericht 2021 in Form einer Projekt-Gesamtübersicht über die laufenden und anstehenden Projekte und Aktivitäten der Regio Vorderland-Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Anhang <p>Es folgen keine Fragen/Wortmeldungen.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Tätigkeitsbericht des Obmannes und Geschäftsführers wird von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.
TOP 3 Rechnungsabschluss 2020	<p>Christoph Kirchengast erläutert den Entwurf des Rechnungsabschlusses der Regio Vorderland-Feldkirch für das Rechnungsjahr 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch verschiedene Umstände kam es zu Verzögerungen bei Erstellung des RA 2020: <ul style="list-style-type: none"> - Wegfall Regio-Assistenz 2021, zwei längere Krankenstände von CK sowie Auswirkungen der Pandemie generell

	<ul style="list-style-type: none"> - Durch die Umstellung auf die VRV 2015 mussten rückwirkende Umbuchungen vorgenommen werden, insb. um mehrjährige Projekte adäquat darstellen zu können. Entsprechende Darstellungsänderungen in der RA Zusammenfassung wurden vorgenommen. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnungsabschluss 2020 <ul style="list-style-type: none"> - Es konnte wieder eine positive Bilanz erzielt werden: - Regio-Geschäftsstelle 2020 gesamt: Voranschlag: € 184.200,- / Rechnung: € 149.101,05 / Überschuss gegenüber dem Voranschlag somit bei € 35.098,95. <ul style="list-style-type: none"> - Durch eine höhere Landesförderung als budgetiert und Aufrundungen bei den Mitgliedsbeiträgen lagen die Gesamteinnahmen bei € 192.022,12. Der tatsächliche Überschuss liegt somit bei € 42.921,07. - Begründung/Haupteffekte: sparsamer Umgang in allen Haushaltstellen, geringere Ausgaben durch Pandemie-Effekte (z.B. weniger Veranstaltungen, Nebenausgaben) <p>Verlesung des Prüfberichtes (siehe Anhang) durch Hannes Broger (Klaus):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Stellungnahme seitens des Regio-Vorstandes ist nicht erforderlich. <p>Es folgen keine Fragen/Wortmeldungen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorstand und der Geschäftsführer der Regio Vorderland-Feldkirch werden einstimmig entlastet.
<p>TOP 4 Budgetvoranschlag 2022</p>	<p>Christoph Kirchengast präsentiert den Entwurf für das Budget 2022 und legt die einzelnen Posten und Haushaltsstellen dar.</p> <p>Erläuterung zur Erhöhung des Regio-Budgets im Jahr 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung/Erhöhung der Personalkosten sowie dementsprechend der Fahrtkosten, Weiterbildungskosten, Miete, Betriebskosten, Geringwertige Gegenstände, Telefongebühren. <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist (aufgrund der vielen laufenden Kooperationsaktivitäten in verschiedensten Bereichen) die Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Regio-Geschäftsführung (deren genaues Profil in weiterer Folge zu konzipieren ist) im Laufe von 2022. Hierfür wird ein entsprechender Betrag im Regio-Budget vorgesehen. - Detailliertere Abklärungen hinsichtlich der personellen Aufstockung/Weiterentwicklung der Regio-Geschäftsstelle konnten sein der letzten Regio-Vorstandssitzung noch nicht vorgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> - Im vorliegenden Budgetvoranschlagsentwurf 2022 ist diese Stelle vorgesehen. Die Detailanalyse/-konzeption für die Regio-Geschäftsstelle soll im Laufe des 1. Halbjahres 2022 vorgenommen werden. ▪ Inkludierung der finanziellen Aufwände für die Programme KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion) und KEM (Klima- & Energiemodellregion) in den Projektkosten. ▪ Durch diese Adaptierungen kommt es im Voranschlag 2022 zu deutlichen Budgetsteigerungen im Vergleich zu 2021. <p>Es folgen keine Fragen/Wortmeldungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Spalt beantragt die Genehmigung des Budgetvoranschlages 2022 mittels Handzeichen.

	<p><u>Beschluss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Der Budgetvoranschlag 2022 wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.
<p>TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Generalversammlung</p>	<p>Die Niederschrift über die 12. Generalversammlung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.</p>
<p>TOP 6 Allfälliges</p>	<p>Es folgen Meldungen durch die Mitglieder der Generalversammlung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Matt Wolfgang bedankt sich beim Geschäftsführer für seine zuverlässige Arbeit, auch besonders in dieser schwierigen Zeit. Besonders die Klimaprojekte sind sehr wichtig und müssen unterstützt werden. Die Vorsitzende bedankt sich ebenfalls sehr herzlich beim Geschäftsführer für seine ausgezeichnete Arbeit. <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19.50 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss im Foyer ein.</p>

Sulz, am 29. April 2022



Katharina Wöß-Krall, Obfrau



Christoph Kirchengast, Geschäftsführer

feld
kirchv o r
d e r
l a n d

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

PROJEKT-GESAMTÜBERSICHT

Christoph Kirchengast
(e: christoph.kirchengast@vorderland.com // t: +43 676 83491450)
Sulz, im April 2022

ÜBERBLICK

2

- I. Raumplanung / Infrastruktur
- II. ASZ Vorderland
- III. Klima / Umwelt
- IV. Modellregion Gemeindekooperationen
- V. Soziales / Sozialraum / Bildung
- VI. Digitalisierung / IT
- VII. Diverses
- VIII. Laufende Aktivitäten der Regio-Geschäftsstelle

v o r
d e r
l a n d



regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE I: STRATEGISCHES ZIELBILD

5

Inhalte/Zielsetzungen:

- » gemeinsame Erarbeitung und Verabschiedung eines strategischen Zielbildes als raumplanerischer Werte- und Zielkatalog für die Region und Selbstverpflichtung der Regio-Gemeinden.

Status/Perspektiven:

- » Produkte:
 - regREK-Zielbild mit 8 Themen/Leitsätzen, 32 strategischen Zielen und 200+ unverbindlichen Maßnahmenvorschlägen
 - räumliches Leitbild (regREK-Karte)
 - Analyse-Booklet zu diversen Themen (Daten + Kartendarstellungen)
 - siehe: www.vorderland.com/regREK
- » Aktivitäten 2021:
 - Formulierung, Finalisierung, Präsentation, Adaptierungen des Zielbild-Entwurfs
 - diverse (z.T. Corona-bedingt digitale) Beteiligungsformate/-möglichkeiten
 - Beschlussfassung durch die 13 Regio-Gemeindevertretungen im Gesamtstimmverhältnis 268:1
- » fließender Übergang zu regREK-Phase II



regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE II: PRIORISIERUNG, PLANUNG & UMSETZUNG

6

regREK Teilprozess: Maßnahmenbündelung & -priorisierung

Inhalte/Zielsetzungen:

- Fachlich fundierte Bündelung der 200+ unverbindlichen Maßnahmenvorschläge aus dem regREK-Zielbild Entscheidungsgrundlage für die zeitliche, fachliche, politische Priorisierung

Status/Perspektiven:

- in Vorbereitung (Angebot liegt vor), geplanter Start im 1. Halbjahr 2022

Regionale Raumplanungsstelle

Inhalte/Zielsetzungen:

- Koordination von regREK Phase II (50%)
- Vorbereitung/Aufbau einer regionalen Raumplanungsfachstelle; v.a. zur Unterstützung der kleineren und mittleren Gemeinden
 - inkl. Definition der Aufgabenbereiche, Zuständigkeiten usw.

Status/Perspektiven:

- Stellenausschreibung veröffentlicht; Bewerbungskommission gebildet
- geplante Besetzung im 1. Halbjahr 2022



regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE II: PRIORISIERUNG, PLANUNG & UMSETZUNG

regREK Teilprozess: Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil

Inhalte/Zielsetzungen:

- interkommunaler Abstimmungs-/Zentrumsentwicklungsprozess (unter Berücksichtigung wirtschaftlicher/gewerblicher, verkehrlicher, siedlungs-/wohnräumlicher, sozialräumlicher Aspekte usw.) mit kurz-, mittel- und langfristigen Anforderungen
- Geplant sind 3 bis 4 Workshops sowie eine enge Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträger*innen.
- Diese erste Prozessphase soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.
- Zentrale Zielsetzung: Entwicklung von praktikablen Mechanismen und einem Konsortium hinsichtlich der mittel-/langfristigen, strategischen interkommunalen Abstimmungen/Zentrumentwicklung zwischen Feldkirch und Rankweil.
- prototypischer Prozess für anstehende teilregionale regREK-Prozesse

Status/Perspektiven:

- freigegeben, Kick-Off im Mai 2022



regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE II: PRIORISIERUNG, PLANUNG & UMSETZUNG

regREK Teilprozess: regionale Freizeitinfrastrukturen/Naherholungsgebiete

Inhalte/Zielsetzungen:

- Entwicklung zukunftsfähiger, tragfähiger und agiler (Kooperations-)Lösungen im Bereich der regional genutzten Freizeiteinrichtungen und Naherholungsgebiete
- 3 Schwerpunkte:
 - Betriebssicherung/Perspektivenklärung bestehender Freizeiteinrichtungen (Erlebnisbad Frutzau, Skigebiete Furx und Übersaxen usw.)
 - Nutzungsfragen (Abstimmung div. Regelungen/Verordnungen, Besucherlenkung usw.)
 - Infrastrukturen (operative/strategische Fragen der ggf. regionalen (Neu-)Organisation von Freizeiteinrichtungen)

Status/Perspektiven:

- politisch freigegeben, in Vorbereitung



9

regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE II: PRIORISIERUNG, PLANUNG & UMSETZUNG

regREK Teilprozess: regionale Abstimmung Bauungsthemen/-grundlagen

Inhalte/Zielsetzungen:

- Ziel: Konkretisierung/Operationalisierung der regionalen Zielsetzungen für die Bebauungsvorgaben
- in weiterer Folge ggf. Einigung auf regionale Standards/Grundsätze (in Teilbereichen)
- Zu behandelnde Themen, z.B.: div. Bebauungsvorgaben, Höhen- und Dichtethemen inkl. Baunutzahlen, Umgang mit Gründächern, Fassadenbegrünung, Einhausungsthemen usw.

Status/Perspektiven:

- politisch freigegeben, in Vorbereitung



10

regREK VORDERLAND-FELDKIRCH

PHASE II: PRIORISIERUNG, PLANUNG & UMSETZUNG

regREK Teilprozess: regionale Betriebsgebiete/regionaler Wirtschaftsstandort

Inhalte/Zielsetzungen:

- Lancierung eines gemeinsamen Prozesses zwischen Region Vorderland-Feldkirch und Land mit dem Arbeitstitel „Pilotregion regionaler Wirtschaftsstandort“
- Ziele: Entwicklung interkommunaler Betriebsgebiete bzw. eines gemeinsam betriebenen Wirtschaftsstandortmanagements Vorderland-Feldkirch

Status/Perspektiven:

- in Vorbereitung
- Abstimmungen mit dem Land Vorarlberg laufen





Regionales Bauamt

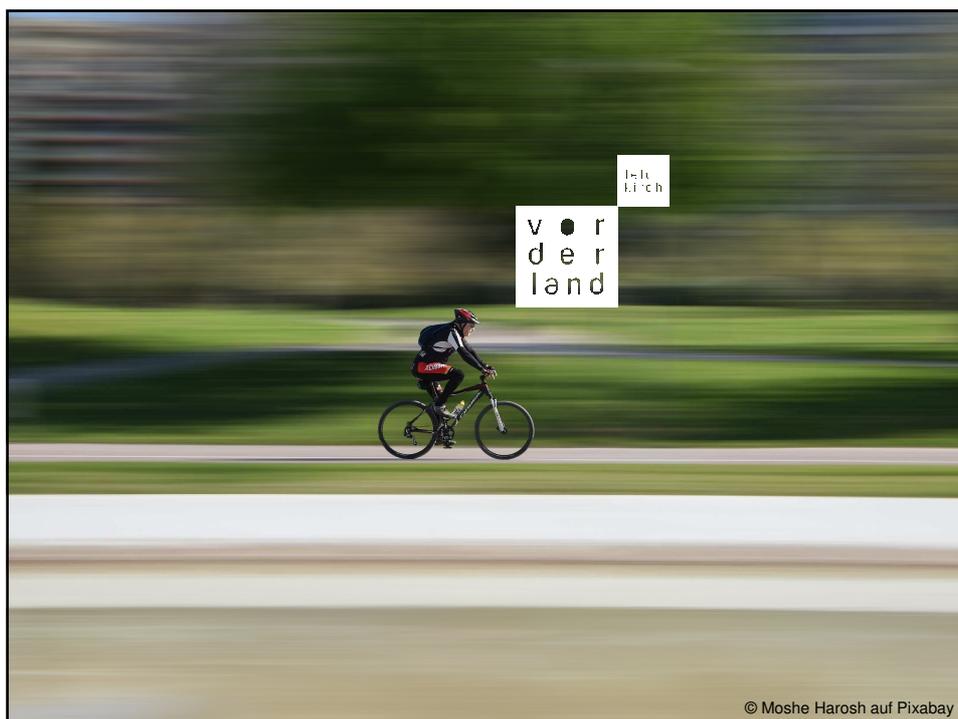
12

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Planung und Umsetzung/Aufbau eines regionalen Bauamtes mit Fokus auf die Bereiche Tiefbau, Hochbau, Raumplanung, GIS

Status:

- » Aufbau der Kooperation durch Rankweil in Zusammenarbeit mit Sulz (2020/21; inkl. Definition von organisatorischen Abläufen, Schnittstellen usw.)
- » schrittweise Ausweitung auf die Gemeinden Klaus und Zwischenwasser
- » Erarbeitung eines langfristigen Struktur- und Organisationsmodell (unter Berücksichtigung der anstehenden Gesamtentwicklungen/-strategien)
- » Entscheidung über die mittelfristigen Beteiligungsabsichten der Vorderland-Gemeinden bis Herbst 2022;
- » Entscheidung der Standortfrage bis Ende 2022;
- » laufende Optimierung/Weiterentwicklung sind vorgesehen



RADSCHNELLVERBINDUNG VORDERLAND – AMKUMMA

14

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Planung und Umsetzung einer Landesradschnellverbindung zwischen Götzis und Sulz (entlang Bahnstrecke) in Zusammenarbeit zwischen Land Vorarlberg und den Gemeinden Klaus, Röthis, Sulz, Weiler sowie Koblach und Götzis;
- » Begleitung durch die Regios Vorderland-Feldkirch und amKumma in strategischen/organisatorischen Belangen

Status:

- » Bundes- und Landesförderungen zugesagt
- » Vorprojektplanung abgeschlossen
- » Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden vorhanden; Kommunikation und Abstimmung in der Regio erfolgt
- » Gespräche über erforderliche Grundstücksablösen laufen
- » Umsetzung bis 2026/27 geplant



II. ASZ VORDERLAND

v o r
d e r
l a n d



ASZ VORDERLAND

17

Inhalte/Zielsetzung:

- » Altstoffsammelzentrum für 12 Gemeinden (> 30.000 Einwohner*innen)
- » Sammlung, fachgerechte Entsorgung bzw. Recycling von über 45 Abfallsorten
- » Betriebskooperation mit der Stadt Feldkirch („Eine Region, zwei ASZ für alle.“)

Status/Perspektiven:

- » Einfahrten 2021: ~ 48.000 Kund*innen
- » Mengen 2021: ~ 660 t Sperrmüll, ~515 t Altholz, ~195 t Bauschutt, ~185 t Alteisen, ~64 t Elektrogroßgeräte
- » diverse Aktionen im ReUse-Bereich (ReUse-Tage, ReUse Boxen usw.)
- » laufende Betriebsoptimierungen
- » 2022/23: Errichtung einer großflächigen PV-Anlage auf dem ASZ-Dach (ggf. mit Bürgerbeteiligungsmöglichkeit)



III. KLIMA / ENERGIE / UMWELT

18





KLIMA / ENERGIE / UMWELT

20

Inhalte/Zielsetzungen:

- » seit 2021 großer, langfristiger Regio-Schwerpunkt
- » gesamtheitliche und evidenzbasierte Behandlung der Klimathemen (Anpassung + Klimaschutz) in der Region

Status/Perspektiven:

- » Beitritt zu den bundesweiten Programmen KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion; 2021) und KEM (Klima- & Energiemodellregion; 2022)
- » Klima-Homepage online: www.vorderland.com/klima
- » regionale Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt (EKU) als interdisziplinäre und interkommunale Steuerungsgruppe
- » mittelfristig: Entwicklung eines regionalen Klimakompetenzzentrums als Serviceeinrichtung für Gemeinden und Bevölkerung (vor dem Hintergrund der anstehenden Gesamtentwicklungen)

KLAR! Auftakt in Fraxern: 21.04.2022 / ab 17:30





KLAR! VORDERLAND-FELDKIRCH KLIMAWANDELANPASSUNGSMODELLREGION

22

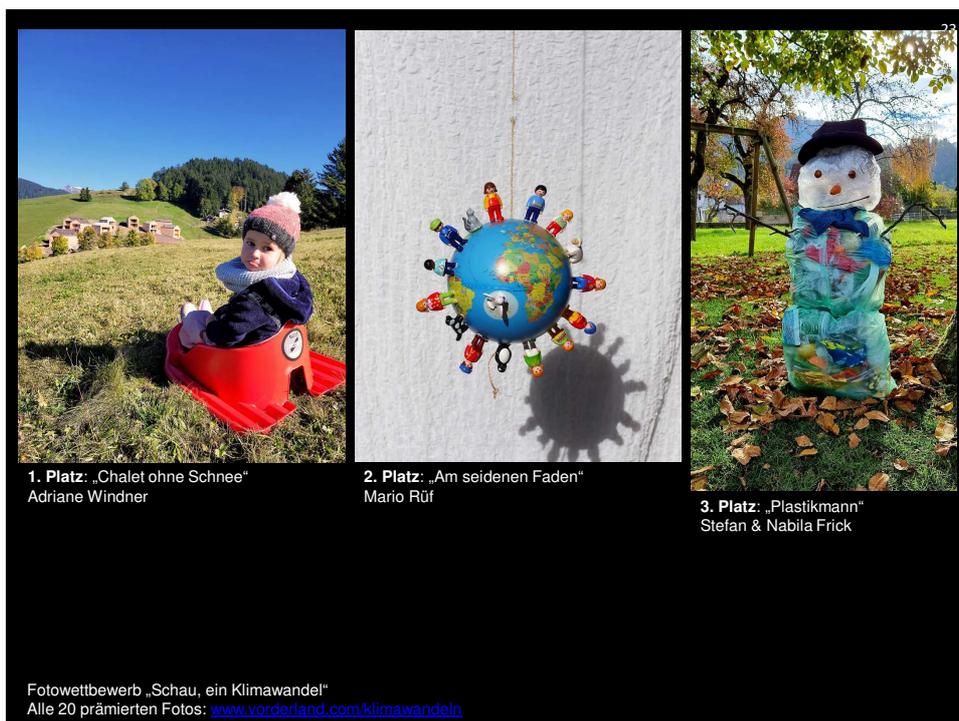
Inhalte/Zielsetzungen:

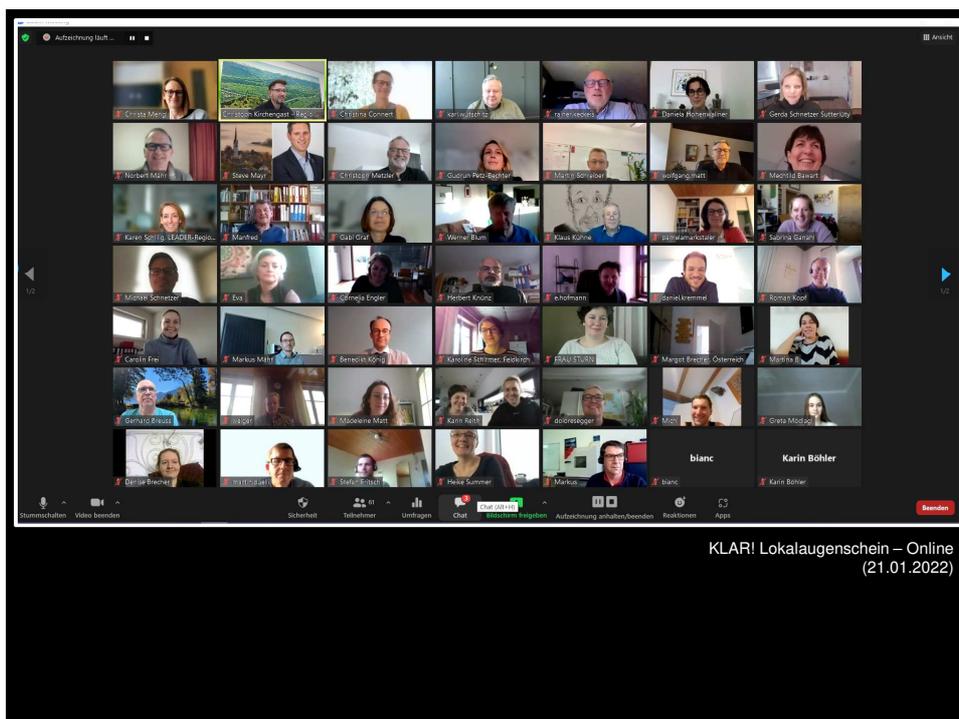
- » Strategie und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel auf regionaler Ebene
- » 10 Maßnahmen (2022-2023)

Status:

- » Zusage für Phase 1 per April 2021
- » Umsetzung von 3 bewusstseinsbildenden Maßnahmen:
 1. KLAR! Fotowettbewerb
 2. KLAR! Vortrag: Gesundheit in der Klimakrise (Hans-Peter Hutter)
 3. KLAR! Lokalausweis (online)
- » KLAR! Phase 2: im Jänner 2022 beantragt, Zuschlag demnächst erwartet, Umsetzung läuft bereits
 - beantragtes Fördervolumen bis 2023: € 126.000,-
- » KLAR!-Managerin DI Christa Mengli seit Februar 2022







KLAR! Lokalausgleich – Online
(21.01.2022)



KEM VORDERLAND-FELDKIRCH KLIMA- & ENERGIEMODELLREGION

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Strategie und Maßnahmen zum Klimaschutz auf regionaler Ebene
- » 10 Maßnahmen (2023-2024)

Status/Perspektiven:

- » Zusage per Jänner 2022
- » Fördervolumen bis 2024: € 153.000,-
- » Vorbereitungen für die Umsetzung laufen:
 - Stellenausschreibung KEM-Management (50%)
 - Erarbeitung Umsetzungsstrategie
- » wird bis mindestens Ende 2022 von DI Christina Connert (Umweltabteilung Stadt Feldkirch) geleitet/administriert



IV. MODELLREGION GEMEINDEKOOPERATIONEN





STUDIE: STRUKTURENTWICKLUNGSOPTIONEN FÜR REGIONALE KOOPERATIONEN

30

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Übergeordnete Zielsetzung: Entwicklung einer tragfähigen, zukunftsfähigen, flexiblen und steuerbaren Organisationsstruktur für bestehende und künftige Gemeindekooperationen unter Berücksichtigung der Komplexitätssteigerung in der kommunalen Aufgabenerfüllung
- » Zielsetzung der Studie: Erarbeitung eines konkreten, realisierbaren Organisationsentwicklungsszenarios für künftige und bestehende Gemeindekooperationen in der Region Vorderland-Feldkirch („Mehrzweckverband“)
- » Fachliche Grundlage für die weitere (politische) Willensbildung

Status/Perspektiven:

- » Basis: Ergebnisse des Prozesses Modellregion Gemeindekooperationen – Phase I (2017-18)
- » Studie ist in Arbeit (div. komplexe organisations- und finanzjuristische Fragen dzt. in Prüfung)
- » Präsentation/Behandlung im Regio Vorstand im 1. Halbjahr 2022
- » Entscheidung über die weitere Vorgangsweise (inkl. Beteiligung)



V. SOZIALES / SOZIALRAUM / BILDUNG

v o r
d e r
l a n d



33 KOORDINATIONSSTELLE FÜR FLUCHT & INTEGRATION VORDERLAND / #1

Inhalte/Zielsetzungen:

- » regionales Management des Flucht- & Asylwesens (Finanzierung durch den Vorarlberger Sozialfonds) seit 2016
- » operative und strategische Unterstützung der Gemeinden in Integrationsangelegenheiten
- » Freiwilligenkoordination
- » Schnittstelle zwischen Gemeinden, Land, Leistungserbringern, regionalen Unternehmen usw.
- » Abwicklung „komplexer Integrationsfälle“, die nicht durch das Regelsystem abgedeckt sind.
- » Drittmittelakquise/Projektumsetzungen

Status/Perspektiven:

- » Verlängerung bis Ende 2022 bewilligt; weitere Verlängerung in Aussicht
- » Projekt „Integration TO GO“ (aufsuchende Integrationsbegleitung) per Ende 2021 abgeschlossen
- » Für die Existenz der Koordinationsstelle für Flucht & Integration Vorderland sollte dringend eine langfristige Existenzperspektive hergestellt werden.



34 KOORDINATIONSSTELLE FÜR FLUCHT & INTEGRATION VORDERLAND / #2

Aktuell:

- » Die Vor-Ort Bewältigung der Ukraine-Flüchtlingswelle in der Region als enorme Herausforderung (akut, aber v.a. mittel-/langfristig)
- » Engpässe bei: Grundversorgungsservices des Landes/der Caritas, Wohnraum, Kinderbetreuung, Deutschkursen, Freiwillige usw.
- » aktuelle Zahlen (Stand 7. April 2022) – Geflüchtete in den Vorderland-Gemeinden (exkl. Feldkirch/Göfis):
 - Gesamt: ~ 720 (Geflüchtete mit verschiedenen Aufenthaltsstatus)
 - davon Ukrainer*innen: ~ 180 (täglich mehr)
- » Durch die Afghanistan-Krise sowie vermehrte Ankünfte v.a. aus der Balkanregion war die Situation bereits im Herbst 2021 zugespitzt.
- » Risiken:
 - Ungleichbehandlung von Flüchtlingen aus unterschiedlichen Herkunftsregionen
 - Auf die „Solidaritäts-Euphorie“ folgt die Ernüchterung.

Hilfs-/Spendenaktionen Partnern in der Region:

- » Spendenaktion der WIGE Vorderland zur Unterstützung der Integration von Ukraine-Flüchtlingen in den Vorderland-Gemeinden (€ ~25.000,-)
- » Unterstützung der Vor-Ort Hilfsaktion „Wir helfen den Helfern“ (Hilfsgüter für NGOs in Moldau) durch die Gemeinden (€ 23.500,-)





SOZIALPLANUNGSRAUM / SOZIALRAUMORIENTIERTE PRÄVENTIONSSTELLEN

Inhalte/Zielsetzungen:

- » landesweites Modell für die Einrichtung von „Sozialplanungsräumen“ mit Fokus auf sozialraumorientierte Präventionsarbeit
- » teilweise bzw. schrittweise Regionalisierung der sozialräumlichen Prävention, sozialer/sozialplanerischer Aufgaben der Gemeinden
- » geplanter Sozialplanungsraum: Vorderland-Feldkirch + amKumma

Status/Perspektiven:

- » politische Beschlussfassung auf Landesebene und Umsetzungskonzept noch ausständig
- » Integrationsagenden sollen voraussichtlich in den „Sozialplanungsraum“ eingegliedert werden
- » Entscheidungsfindung über eine Beteiligung der Regio Vorderland-Feldkirch am Modell der „Sozialplanungsräume“ nach Vorliegen der landespolitischen Entscheidungen/Vorgaben



© Esi Grünhagen auf Pixabay

PROZESS REGIONALISIERUNG ELEMENTARPÄDAGOGIK / SCHÜLERBETREUUNG

39

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Laufende Abstimmungen zwischen den Gemeinden hinsichtlich operativer und strategischer Themen (Arbeitsgruppe tagt 1-2 Mal jährlich)
- » Abstimmung vorhandener Betreuungsangebote, Angleichung der Tarife und Module, Definition interkommunaler/sprengelübergreifender Zugangsregelungen, gegenseitige Hilfestellungen usw.
- » Prüfung von Regionalisierungen im Verwaltungs-/Personal-/Organisationsbereich

Status/Perspektiven:

- » Abstimmungen/gemeinsame Lösungen hinsichtlich operativer Angelegenheiten laufend (inkl. kontinuierlicher Optimierungen der Zusammenarbeit)
- » strategische/strukturelle Kooperationsüberlegungen/-ansätze derzeit auf Eis (z.B. regionale Fachverwaltung, Personalpool usw.)



REGIONALE SOMMERBETREUUNG

40

Inhalte/Zielsetzungen:

- » regionale Koordination und Abstimmung der kommunalen/teilregionalen Sommerbetreuungsangebote (für 3 bis 14 jährige) (seit 2013)
- » Zugang zum Angebot für die Einwohner*innen aller Regio-Gemeinden

Status/Perspektiven:

- » laufende, jährliche Optimierung des Angebots nach dem Grundsatz der Bedarfsorientierung
- » regionale Sommerbetreuung 2022 in Umsetzung (Anmeldefrist bis 19. April)





© Alexas_Fotos auf Pixabay

PFLEGEKOOPERATION

42

Inhalte/Zielsetzungen:

- » (Weiter-)Entwicklung der operativen und strategischen regionalen Zusammenarbeit im Pflegebereich (Vorderland, Rankweil, Feldkirch) z.B. im Bereich Care-Management
- » Prüfung einer möglichen Pflegeheimkooperation im Gebiet Feldkirch Nord

Status/Perspektiven:

- » laufend: Austausch sowie operative, informelle Kooperation (z.B. bei Bettenmangel)
- » Prüfung einer möglichen strukturellen regionalen Pflegeheimkooperation („Feldkirch Nord“) erfolgt nach internen Entscheidungsfindungen in der Stadt Feldkirch
- » größte aktuelle und mittelfristige Herausforderung: Personalmangel



REGIONALE VERNETZUNG DER OFFENEN JUGENDARBEITEN (OJAS)

Inhalte/Zielsetzungen:

- » laufender Austausch, laufende Zusammenarbeit der 6 OJAs in der Region Vorderland-Feldkirch
- » Umsetzung von Kooperationen auf Projektebene
- » Prüfung struktureller/organisatorischer Kooperationen

Status:

- » zahlreiche Personalwechsel in den OJAs seit 2019
- » derzeit seitens der Regio auf Eis; seit 2020 keine Aktivitäten
- » anlässlich von KLAR!/KEM-Maßnahmen möglicherweise Wiederaufnahme einer strukturierten Vernetzung/Zusammenarbeit



VI. DIGITALISIERUNG / IT





EDV/IT-BETREUUNG DER GEMEINDEN

46

Inhalte/Zielsetzungen:

- » strukturelle Weiterentwicklung der IT-Betreuungsk Kooperation zwischen der Stadt Feldkirch und den Vorderland-Gemeinden
- » Entwicklung/Etablierung stabiler, agiler und zeitgemäßer IT-Betreuungsstrukturen mit Planungssicherheit für alle Kooperationspartner
- » Prüfung/Anbahnung von Kooperationen mit dem Vorarlberger Gemeindeverband (Bereich IT)

Status/Perspektiven:

- » Derzeit werden 7 Gemeinden sowie das ASZ Vorderland und die Finanzverwaltung Vorderland durch die IT-Abteilung der Stadt Feldkirch betreut.
- » interne Analyse über die Entwicklungsperspektiven im IT-Bereich in der Stadt Feldkirch weit fortgeschritten
- » Vorbereitung/Lancierung eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses



DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE & -MANAGEMENT

47

Inhalte/Zielsetzungen:

- » regionale Auseinandersetzung mit dem Thema Digitalisierung hinsichtlich des Bürgerservices/der Daseinsvorsorge im weiteren Sinne sowie der internen Verwaltungsstrukturen (u.a. vor dem Hintergrund des landesweiten Prozesses „Verwaltung digital“)
- » Aufbau eines regionalen Digitalisierungs-/Datenmanagements (prioritär die Verwaltungsabläufe von Kooperationen betreffend; z.B. regionales Bauamt, Baurecht usw.)

Status/Perspektiven:

- » dzt. keine regionale Digitalisierungsstrategie vorhanden
- » beträchtlicher Handlungsbedarf, z.T. Aufholbedarf in der verwaltungsinternen und bürgerorientierten Digitalisierung seitens der Kommunen, insbesondere der Klein- und Kleinstgemeinden
- » Aufbau des Digitalisierungs-/Datenmanagements anlässlich des regionalen Bauamtes beabsichtigt
- » Erstellung einer regionalen (Breitband-)Netzkarte geplant



MINT-REGION VORDERLAND-AMKUMMA

48

Inhalte/Zielsetzungen:

- » mehrjähriges Förderprogramm Unterstützung/Initiierung von regionalen Projekten und Angeboten im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

Status/Perspektiven:

- » Initiative von Norbert Preg (+ Netzwerk aus Bildungseinrichtungen, regionalen Wirtschaftsbetrieben usw.)
- » Beschluss der Vorderland-Gemeinden: Finanzierung des Eigenmittelanteils i.d.H.v. € 12.500,-/Jahr in den Jahren 2022 bis 2024
- » Stadt Feldkirch bewirbt sich eigenständig (Austausch + ggf. Zusammenarbeit sind gesichert)
- » Einreichung des Antrags bis Ende April 2022
- » ab der Karwoche 2022 bereits Veranstaltungen/Workshop-Angebote (in Abstimmung mit der MINT-Förderstelle)
- » MINT-Homepage: www.mint-vk.at



MINT

**Entdecken
Experimentieren
Erforschen**

Region Vorderland AmKumma

MINT ist die Abkürzung für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**.

In der Region setzen sich 15 Gemeinden, Unternehmen, Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Vereine, Institutionen und Privatpersonen für die Gestaltung der Zukunft ein.

Programmieren für AnfängerInnen

Mo 11. – Mi 13. April
8 – 12 und 13 – 16 Uhr

Spielendes Kennenlernen unterschiedlicher Programmiersprachen

Treffpunkt HTL Rankweil
Altersempfehlung 12 bis 14 Jahren
Trainer: Raffael Gächter
Teilnahmegebühr € 15,-
Verpflegung: Mitbringen (Jause oder z.B. Müllgessens ab € 5,-)

Anmeldungen unter direktion@htl-rankweil.at
T 05522 405 1125

HTL

Pop-Up Planetarium

Sa 23. April
um 14, 15, 16, 18, 19 Uhr

Im kuppelförmigen Zelt wird mit einem digitalen Projektor der aktuelle Himmel interaktiv vermittelt.

Treffpunkt St.-Peter-Bühel, Rankweil
Zielgruppe von 6 bis 99 Jahren
Eintritt € 5,- pro Person
Wissensvermittlerin: Dr. Ruth Gratzbauch

Anmeldungen unter www.mint-vk.at
oder T 05522 405 1125

Workshop Schweißen

Do 5. Mai, von 14 – 17 Uhr

Lerne die Grundlagen des Schweißens kennen und setze die erste Schweißnaht deines Lebens.

Treffpunkt Schmiede Kieber
Röhls, Badstraße 8
Altersempfehlung ab 13 Jahren
Workshopleiter: Michael Dür und
Gottfried Reuter
Teilnahmegebühr € 5,-
Mitzubringen: festes Schuhwerk,
langärmelige Arbeitskleidung

Anmeldungen bis 25. April
unter www.mint-vk.at
T 05522 405 1125

VOR
amKumma

Scratch Workshops

Sa 23. April, 8 – 12 Uhr
von 8 – 10 Jahren
Sa 7. Mai, 8 – 12 Uhr
von 10 – 12 Jahren
Sa 7. Mai, 13.30 – 17.30 Uhr
Mädchen von 10 – 12 Jahren

Spielerischer Einstieg ins Programmieren eines Spiels

Treffpunkt HTL Rankweil
Trainer: Lukas Oviem
Teilnahmegebühr € 5,-

Anmeldungen bis 19. April
unter direktion@htl-rankweil.at
T 05522 405 1125

HTL

Schmiedewerkstatt

Do 19. Mai, von 14 – 17 Uhr

Die Grundlagen des Handwerks Schritt für Schritt erklärt und anhand eines Werkstückes umgesetzt

Treffpunkt Schmiede Kieber
Röhls, Badstraße 8
Altersempfehlung ab 12 Jahren
Workshopleiter: Michael Dür
Teilnahmegebühr € 5,-
Mitzubringen: festes Schuhwerk,
langärmelige Arbeitskleidung

Anmeldungen bis 6. Mai
unter www.mint-vk.at
T 05522 405 1125

VOR
amKumma

Mehr Infos unter
www.mint-vk.at
T 05522 405 1125

MINT
VORLAND
amKumma

VII. DIVERSES

50



LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

52

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Förderprogramm zur Unterstützung/Teilfinanzierung von nachhaltigen, innovativen, gemeinwohlorientierten Projekten von Gemeinden, Regionen und privaten Initiativen (wie Vereinen usw.) gemäß der gemeinsamen LES (Ländliche Entwicklungsstrategie)

Status/Perspektiven:

- » seit 2015: 70 geförderte Projekte insgesamt
 - davon 33 Projekte mit direkter Wirksamkeit in der Region Vorderland
 - Gesamtfördervolumen bisher: € ~3,5 Mio.
- » Rest-Fördermittel verfügbar für 2022 : € ~ 650.000,-
 - letzter Einreichtermin: 21.10.2022
- » derzeit: Strategieentwicklung und Antragstellung für die neue Förderperiode 2021-2027 (de facto: 2023-2029)
 - projektadministrative Vereinfachungen in Aussicht
 - Beitritt der Stadt Feldkirch in Vorbereitung (aufgrund neuer Regelungen möglich)



GEMEINDEBLATT 3.0

53

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Entwicklung/Umsetzung eines zeitgemäßen regionalen Amtsblattes/Medium unter Berücksichtigung von Print und Online
- » aufbauend auf den Ergebnissen des LEADER-Projektes Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert

Status/Perspektiven:

- » Basiskonzept liegt vor und wurde vorgestellt/diskutiert.
- » Ausarbeitung eines konkreten Konzept-/Umsetzungsvorschlages durch die Marktgemeinde Rankweil
- » Verzögerungen, Depriorisierung (v.a. Pandemie- und kapazitätsbedingt)



REGIONALES ARCHIV

54

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Entwicklung von (Kooperations-)Lösungen für die Gemeindearchive in den Vorderland-Gemeinden (Amtsarchive, historische Archive, Digitalisierung (Altbestand, laufende Archivierung) usw.).

Status/Perspektiven:

- » große Unterschiede im Bedarf bzw. in der Priorisierung/Dringlichkeit des Themas zwischen den Gemeinden.
- » Thema wurde auf regionaler Ebene aufgrund verschiedener Ereignisse/Entwicklungen wiederholt depriorisiert/nach hinten verschoben.
- » derzeit keine Umsetzungsperspektive auf regionaler Ebene



PROJEKT: SCHATTENBURG PERSPEKTIVEN

55

Inhalte/Zielsetzungen:

- » Entwicklung von Perspektiven für die Zukunft der Schattenburg (Feldkirch) als städtische und regionales Wahrzeichen.

Status/Perspektiven:

- » Leitung des Projektes durch Christoph Kirchengast (Anfrage der Stadt Feldkirch, Abstimmung im/Beschluss durch den Regio-Vorstand)
- » Die Stadt Feldkirch bringt im Gegenzug die Kompetenzen/Kapazitäten im Bereich Klima (v.a. KEM) ein.



VIII. LAUFENDE AKTIVITÄTEN DER REGIO-GESCHÄFTSSTELLE

56



LAUFENDE AKTIVITÄTEN DER REGIO-GESCHÄFTSSTELLE / #1

57

Laufende Abstimmungen & Vernetzungsaktivitäten

- » mit Landesverwaltung/-politik, Gemeindeverband & Nachbar-Regios
 - IT Strategie-Komitee (Gemeindeverband) / Digitalisierungsbeirat / Arbeitsgruppe Soziales / Regio-Austausch (Regio-Manager*innen + Landesverwaltung) / Agglo Rheintal (CH/A)
- » Koordination der konkreten regionsübergreifenden Zusammenarbeit (v.a. Regio amKumma und Regio im Walgau)
- » LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (Qualitätsmanagement, Vorstand)
- » diverse Kooperationsanbahnungen/-weiterentwicklungen

Regelmäßige Sitzungen

- » Jours Fixes (wöchentlich), Kernteamsitzungen & Vorstandssitzungen
- » Amtsleiter*innen-Treffen
- » Ad hoc-Abstimmungen zu diversen akuten Themen/Ereignissen zwischen den Gemeinden (z.B. Corona-Krise, Ukraine-Krise, etc.)
- » diverse Projekt- & Arbeitsgruppen



LAUFENDE AKTIVITÄTEN DER REGIO-GESCHÄFTSSTELLE / #2

58

Vereinsadministration

- » Rechnungsabschluss, Budgeterstellung, Rechnungswesen (Regio-GF)
- » Buchhaltung/-führung (Finanzverwaltung Vorderland)

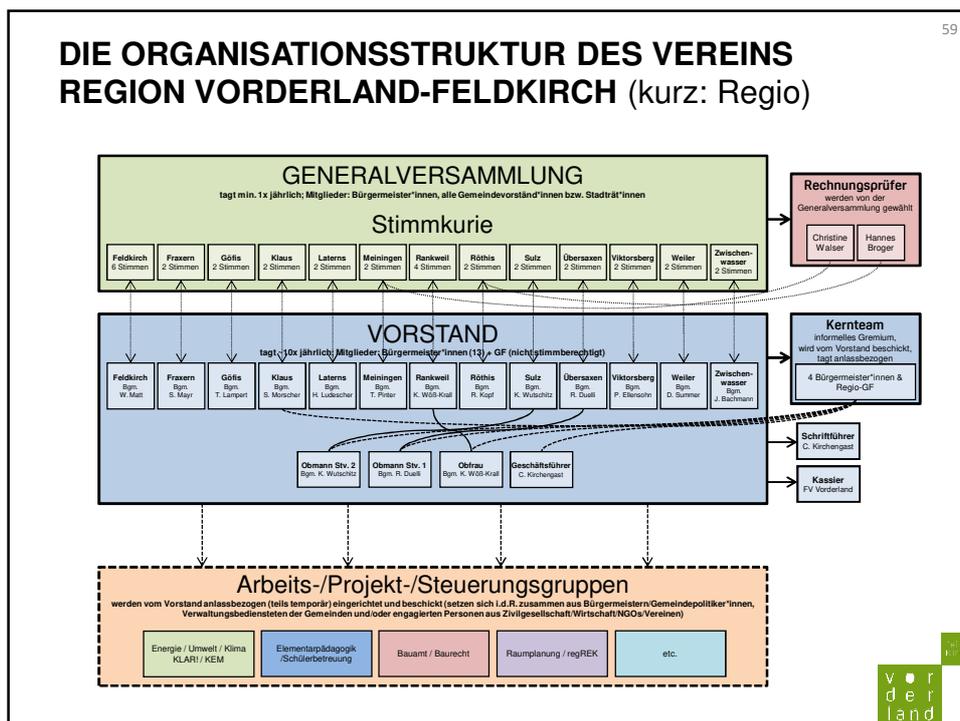
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- » Pressemeldungen, Bespielung/Wartung Homepage
- » Weiterentwicklung Regio- & Gemeinde-Websites

Personalausstattung:

- » bestehende Stellen:
 - Regio-Geschäftsführung (100%): Christoph Kirchengast
 - Koordinationsstelle für Flucht & Integration (80%): Margot Pires
 - KLAR-Management (50%): Christa Mengl
- » ausgeschriebene/geplante Stellen 2022:
 - regREK-/Raumplanungsstelle (80-100%)
 - KEM-Management (50%)
 - Mitarbeiter*in Regio Geschäftsführung (Ausrichtung/Ausmaß offen)





feld
kirch

v o r
d e r
l a n d

**VEREIN REGION
VORDERLAND-FELDKIRCH**

vorderland.com

Obfrau Bgm. Katharina Wöb-Krall
GF Christoph Kirchengast

KONTAKT:
christoph.kirchengast@vorderland.com
+43(0)676/83491450

Hummelbergstraße 9
6832 Sulz

ZVR-Zahl: 952130429

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Vereins „Region Vorderland-Feldkirch“

In der 12. Generalversammlung vom 14. Januar 2021 wurden Herr Hannes Broger (Gemeindevorstand in Klaus) und Frau Christine Walser (Angestellte der Gemeinde Meiningen) mit der Prüfung der Geschäftsgebarung des Vereins „Region Vorderland-Feldkirch“ für die Dauer der Funktionsperiode 2020 bis 2025 beauftragt. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses des Jahres 2020 erfolgte am Dienstag, 08.02.2022 in den Räumen Hummelbergstraße 9 in Sulz. Bei der Prüfung anwesend ist der Regio-Manager Herr Mag. Christoph Kirchengast. Aufgrund einer Personaländerung (Ausscheiden des Mitarbeiters) und zeitweiser gesundheitlicher Einschränkungen des Regio-Managers erfolgt der Jahresabschluss verspätet.

Die Buchhaltung wird von der Finanzverwaltung Vorderland (Frau Sabine Rainer), unter der Leitung von Herrn Markus Sinz geführt.

Die Rechnungen werden vom Regio-Manager Herr Mag. Christoph Kirchengast unterschrieben, vom Obmann Bgm. Werner Müller abgezeichnet und von der Finanzverwaltung per Onlinebanking als Zahlungsaufträge erfasst und unterzeichnet. Eine abschließende Überprüfung und Zahlungsfreigabe im Onlinebanking erfolgt durch Herrn Mag. Christoph Kirchengast. Dadurch wird das Sechs-Augenprinzip gewahrt.

Sämtliche Buchhaltungsunterlagen (Belege, Projektdetails usw.) sind lückenlos vorgelegt worden. Anfragen unsererseits wurden umgehend und zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Die Prüfung hat folgendes ergeben:

Die stichprobenweise Überprüfung der Belege brachte in allen Fällen Übereinstimmung mit den Verbuchungen in der Buchhaltung. Die Belegsammlung ist ordentlich und übersichtlich geführt. Der Banksaldo des Girokontos in Höhe von € 54.332,67 wurde überprüft und stimmt mit den Unterlagen überein.

Die Zahlungseingänge der Mitgliedsgemeinden erfolgen stets termingerecht.

Projekte: Die vom Verein zu bearbeitenden Projekte werden vom Vorstand bzw. der Generalversammlung beschlossen. Dies erfolgt in der Praxis über einstimmige Beschlüsse; es steht der jeweiligen Mitgliedsgemeinde frei, sich an einem Projekt zu beteiligen. Für die Projekte werden die Kosten im Vorfeld als Ansatz budgetiert, woraus sich der jeweilige Kostenanteil projektbezogen für die einzelnen Gemeinden errechnet. Guthaben nach Projektabschluss werden den Gemeinden jährlich (nach Genehmigung durch die Generalversammlung) rückgezahlt. Die Prüfer erhalten einen detaillierten Überblick über die im Jahr 2020 bearbeiteten Projekte, deren Stand und Finanzierung.

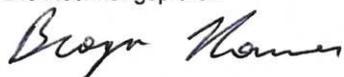
Abschließend kann festgestellt werden, dass der Jahresabschluss 2020 aufgrund der gesetzlichen Vorschriften bzw. der Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden termingerecht und ordnungsgemäß erstellt wurde.

Anregung der Prüfer: Der Rechnungsabschluss 2020 umfasst in der vorgelegten Form (VRV 2015) über 300 Seiten. Es erscheint sinnvoll zu prüfen, ob eine Erstellung des Jahresabschlusses durch einen Steuerberater (z.B. in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) möglich und in der Darstellung übersichtlicher ist.

Die Rechnungsprüfer möchten sich bei allen, die mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2020 befasst waren, bedanken. Besonderer Dank gilt dem Regio-Manager Herr Mag. Christoph Kirchengast für die sorgfältige Arbeit und die gute und bereitwillige Zusammenarbeit.

Meiningen, 11.02.2022

Die Rechnungsprüfer:



Hannes Broger
Gemeinde Klaus



Christine Walser
Gemeinde Meiningen